

## Auswahl von Worten aus der Bibel als Taufspruch (Vorschläge)

1. Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1
2. Ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
ich fürchte kein Unglück,  
denn du, Gott, bist bei mir.  
Dein Stecken und Stab,  
der tröstet mich. Psalm 23,4
3. Herr, von ganzem Herzen will ich dir danken  
und deine machtvollen Taten allen verkünden. Psalm 9,1
4. Die Weisungen des Herrn sind zuverlässig;  
sie erfreuen das Herz. Psalm 19,9
5. Gott, der Herr, ist die Sonne,  
die uns Licht und Leben gibt.  
Jeder, der sich auf ihn verläßt, hat es gut. nach Psalm 84,12a.13
6. Schütze mich, Gott! Ich vertraue dir.  
Ich sage zu dir: Du bist mein Herr.  
Mein Glück finde ich allein bei dir! Psalm 16,1–2
7. Was du getan hast, Herr, macht mich froh;  
Dein Eingreifen löst meinen Jubel aus. Psalm 92,5
8. Gottes Güte zu uns ist übergroß,  
und seine Treue hört niemals auf. Psalm 117,2
9. Wie glücklich ist, wer ganz auf den Herrn vertraut  
und sich an keine anderen Mächte bindet,  
die nur in die Irre führen. Psalm 40,5
10. Herr, seit Menschengedenken warst du unser Schutz.  
Du, Gott, warst schon, bevor die Berge geboren wurden,  
ehe die Erde unter Wehen entstand,  
und du bleibst in alle Ewigkeit. Psalm 90,1–2
11. Denkt daran: Der Herr allein ist Gott!  
Er hat uns geschaffen, und wir gehören ihm. Psalm 100,3a–3b
12. Wie glücklich ist, wer den Herrn achtet und ehrt. Psalm 112,1a
13. Du, Herr, hilfst Menschen und Tieren;  
deine Liebe ist unvergleichlich. Psalm 36,7c–8a
14. Herr, wie gewaltig sind deine Taten,  
wie unergründlich deine Gedanken. Psalm 92,6
15. Herr, mein Gott, wie bist du so groß!  
Was für Wunder hast du vollbracht! Psalm 104,1b.24a
16. Ich preise Gott für sein helfendes Wort.  
Ich vertraue ihm und habe keine Angst:  
Was könnte ein Mensch mir schon tun? Psalm 56,5

17. Herr, deine Güte reicht bis an den Himmel  
und deine Treue, so weit die Wolken ziehen. Psalm 57,11
18. Der Herr ist gütig und gerecht;  
darum weist er Irrenden den Weg. Psalm 25,8
19. Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten. Psalm 43,3
20. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn;  
er wird's wohl machen. Psalm 37,5
21. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte  
und ein Licht auf meinem Wege. Psalm 119,105
22. Ich weiß es: Du, Gott, stehst mir bei! Psalm 56,10b
23. Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat! Psalm 103,2
24. Weise mir, Herr, deine Wege,  
daß ich gehe in deiner Wahrheit. Psalm 86,11
25. Gelobt sei der, der meine Gebete hört  
und sich mir in seiner Güte zuwendet. Psalm 68,20
26. Meine Hilfe kommt von dem Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121,2
27. Lehre mich auf deinen Wegen gehen,  
denn du bist mein Gott.  
Dein Geist führe mich. Psalm 143,10
28. Jauchzet dem Herrn, alle Lande!  
Dienet dem Herrn mit Freuden,  
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!  
Erkennt, daß der Herr allein Gott ist! Psalm 100,1–3a
29. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich. Psalm 106,1
30. Gott, du erforschest mich  
und kennst mich durch und durch;  
du verstehst meine Gedanken von Ferne.  
Ja, es ist kein Wort auf meiner Zunge,  
das du nicht schon wüßtest. aus Psalm 139,1–3
31. Ob ich sitze oder stehe, du weißt es.  
Ob ich liege oder gehe, du ermißt es;  
mit all meinen Wegen bist du vertraut. aus Psalm 139,2–3
32. Von allen Seiten umgibst du mich, Gott,  
und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5
33. Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
langmütig und reich an Güte. Psalm 103, 8
34. Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Psalm 62,2
35. Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott,  
meine Hoffnung von meiner Jugend an. Psalm 71,5
36. Der Herr ist mein Licht und mein Heil,  
vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist meines Lebens Zuflucht,  
vor wem sollte ich erschrecken? Psalm 27,1
37. Ich aber hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Psalm 31,15

38. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,  
allen, die ihn mit Ernst anrufen. Psalm 145,18
39. Seid fröhlich in der Hoffnung,  
geduldig in der Trübsal,  
beharrlich im Gebet. Römerbrief 12,12
40. Vergeltet niemandem Böses mit Bösem;  
seid vor allen Menschen auf das Gute bedacht. Römerbrief 12,17
41. Ist Gott für uns, wer kann dann gegen uns sein? Römerbrief 8,31
42. Laß dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römerbrief 12,21
43. Ich schäme mich des Evangeliums nicht;  
denn es ist eine Kraft Gottes zum Heil einem jeden, der daran glaubt. Römerbrief 1,16
44. Fürchte dich nicht, ich bin bei dir,  
ich weiche nicht, denn ich bin dein Gott.  
Ich stärke dich. Jesaja 41,10
45. Herr, mein Gott bist du;  
ich will dich erheben,  
will deinen Namen preisen. Jesaja 25,1a
46. Die Berge mögen weichen und die Hügel wanken,  
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen  
und mein Friedensbund nicht wanken,  
spricht der Herr, dein Erbarmer. Jesaja 54,10
47. Ich hab dich je und je geliebt,  
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31,3
48. Bittet, so wird euch gegeben,  
suchet, so werdet ihr finden,  
klopft an, so wird euch aufgetan werden. Matthäusevangelium 7,7
49. Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage  
bis ans Ende der Welt. Matthäusevangelium 28,20
50. Christus spricht: Wer auf das hört, was ich ihm sage,  
und darnach lebt,  
der ist wie ein Mann, der sein Haus auf Felsen baute. Matthäusevangelium 7,24
51. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,  
sondern von einem jeglichen Wort,  
das aus dem Munde Gottes kommt. Matthäusevangelium 4,4b
52. Christus spricht:  
Himmel und Erde werden vergehen;  
aber meine Worte werden nicht vergehen. Matthäusevangelium 24,35
53. Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht,  
so will ich mich von euch finden lassen. Jeremia 29,13–14a
54. Einer ist euer Meister; ihr alle aber seid Brüder. Matthäusevangelium 23,8
55. Christus spricht:  
Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt,  
das habt ihr mir getan. Matthäusevangelium 25,40
56. Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt. Matthäusevangelium 5,13a.14a
57. Christus spricht:  
Ich bin der Weg,  
die Wahrheit  
und das Leben. Johannesevangelium 14,6

58. Christus spricht:  
Ich bin das Licht, das euer Leben hell macht.  
Wer zu mir kommt und auf mich hört,  
wird darum nicht in der Finsternis sein,  
sondern das Licht des Lebens haben. Johannesevangelium 8,12
59. Christus spricht:  
Ich bin das Brot des Lebens.  
Wer darum zu mir kommt  
und sich auf mich verläßt,  
der wird keinen Hunger mehr haben. Johannesevangelium 6,35
60. Christus spricht:  
Ich bin gekommen, damit die Menschen das Leben haben  
und es in Fülle haben. Johannesevangelium 10,10
61. Christus spricht: Ich lebe, und auch ihr sollt leben! Johannesevangelium 14,19
62. Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.  
Der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe. Johannesevangelium 10,11
63. Christus spricht:  
Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat,  
der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht,  
sondern ist vom Tode zum Leben hinübergegangen. Johannesevangelium 5,24b
64. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen:  
Gnade über Gnade. Johannesevangelium 1,16
65. Christus spricht:  
Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben.  
Wer in mir lebt, so wie ich in ihm,  
der bringt reiche Frucht. Johannesevangelium 15,5
66. Christus spricht:  
Dies ist mein Gebot,  
daß ihr einander liebt,  
wie ich euch geliebt habe. Johannesevangelium 15,12
67. Die Freude am Herrn ist meine Stärke. Nehemia 8,10
68. Vertraue auf den Herrn;  
denke an ihn auf all' deinen Wegen,  
so wird er deine Pfade ebnen. Sprüche 3,5–6
69. Ja, all' das habe ich mir zu Herzen genommen,  
und all' das hat mein Herz gesehen:  
daß die Frommen und Weisen und ihre Werke  
in der Hand Gottes sind. Prediger 9,1
70. Alles hat seine bestimmte Stunde,  
jedes Ding unter dem Himmel hat seine Zeit. Prediger 3,1
71. Euer Herz soll sich freuen,  
und eure Freude soll nicht von euch genommen werden. Johannesevangelium 16,22
72. Alle Segnungen Gottes werden über dich kommen  
und werden dich erreichen,  
wenn du auf das Wort des Herrn, deines Gottes, hörst. 5. Mose 28,2
73. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei;  
am größten jedoch unter ihnen ist die Liebe. 1. Korintherbrief 13,13
74. Einen anderen Grund kann niemand legen  
außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korintherbrief 3,11

75. Wir sind Gottes Mitarbeiter,  
Gottes Ackerfeld,  
Gottes Bauwerk. 1. Korintherbrief 3,9
76. Seid wachsam! Steht im Glauben fest!  
Seid mutig und stark!  
Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein. 1. Korintherbrief 16,13
77. In Jesus Christus hat Gott uns erwählt vor Erschaffung der Welt. Epheserbrief 1,4
78. In Liebe hat Gott uns durch Jesus Christus vorausbestimmt,  
seine Söhne und Töchter zu werden. Epheserbrief 1,5
79. Ich vermag alles durch den, der mich stark macht: Christus. Philipperbrief 4,13
80. Freuet euch im Herrn allezeit.  
Noch einmal will ich es sagen:  
Freuet euch! Philipperbrief 4,4
81. Ihr habt Jesus Christus als den Herrn angenommen.  
Lebt nun so, daß ihr in ständiger Verbindung mit ihm bleibt. Kolosserbrief 2,6
82. Seid voll Dank für das, was Gott euch geschenkt hat. Kolosserbrief 2,7c
83. Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein. Jakobusbrief 1,22
84. Gott vertrauen heißt: sich verlassen auf das, was man hofft,  
und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann. Hebräerbrief 11,1
85. Jesus Christus ist derselbe  
gestern und heute und in Ewigkeit. Hebräerbrief 13,8
86. Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht,  
eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk,  
damit ihr die großen Taten dessen verkündet,  
der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat. 1. Petrusbrief 2,9
87. Richte dich in allem nach dem Glauben und der Liebe,  
die aus der Verbindung mit Jesus Christus kommen. 2. Timotheusbrief 1,13c
88. Bewahre die Lehre, die dir anvertraut worden ist!  
Der Geist Gottes, der in uns lebt, wird dir die Kraft dazu geben. 2. Timotheusbrief 1,14
89. Gott ist Liebe,  
und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott  
und Gott in ihm. 1. Johannesbrief 4,16
90. Sehet, was für eine Liebe uns der Vater erzeigt hat,  
daß wir Kinder Gottes heißen dürfen, und wir sind es. 1. Johannesbrief 3,1
91. Wer nicht liebt,  
hat Gott nicht erkannt,  
denn Gott ist Liebe. 1. Johannesbrief 4,8
92. Darin ist die Liebe Gottes unter uns erschienen,  
daß Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat,  
damit wir durch ihn leben. 1. Johannesbrief 4,9
93. Das ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube. 1. Johannesbrief 5,4b
94. Wer Jesus als den Sohn Gottes anerkennt,  
der lebt in Gott und Gott lebt in ihm. 1. Johannesbrief 4,15
95. Wohlan denn! Solange wir Zeit haben,  
wollen wir an allen das Gute tun. Galaterbrief 6,10a
96. Täuscht euch nicht: Gott läßt seiner nicht spotten,  
denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten. Galaterbrief 6,7

97. Wir wollen nicht müde werden, Gutes zu tun.  
Denn zur bestimmten Zeit werden wir ernten,  
wenn wir nicht aufgeben. Galaterbrief 6,9
98. Einer trage des anderen Last.  
So erfüllt ihr das Gesetz Christi. Galaterbrief 6,2
99. Solange wir also noch Zeit haben,  
wollen wir allen Menschen Liebe erweisen,  
besonders denen, die mit uns  
durch den Glauben verbunden sind. Galaterbrief 6,10
100. Jesus Christus, unser Herr,  
bewahre dich in seiner Gnade! nach Galaterbrief 6,18
101. Christus spricht:  
Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln,  
sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannesevangelium 8,12
102. Auf Gott steht mein Heil und meine Ehre.  
Mein starker Fels, meine Zuflucht ist Gott. Psalm 62,8
103. Wenn ein Mensch dich auffordert,  
eine Meile weit mit ihm zu gehen,  
begleite ihn zwei Meilen weit. Matthäusevangelium 5,41
104. Rufe mich an, so will ich dir antworten  
und will dir kundtun große und unfassbare Dinge,  
von denen du nichts weißt. Jeremia 33,3
105. Siehe, ich habe dir geboten,  
daß du getrost und freudig seist. Josua 1,9
106. Gott, der Herr, ist wie eine starke Festung;  
wer auf ihn vertraut, ist in Sicherheit. Sprüche 18,10
107. Der Mensch urteilt nach den Augen,  
der Herr aber urteilt nach dem Herzen. 1. Samuel 16,7b
108. Ein selber gewähltes Wort aus der Bibel (allenfalls auch eine Kirchenliedstrophe, ein  
Gedicht, ein Zitat):

.....

.....

.....

.....

Stellenangabe: .....

Übersetzung: .....

ggf. Autor: .....